Naturfreunde
Basel Riehen

Jahresbericht 2019–20

Inhaltsverzeichnis

Präsidentenbericht	2
Mitgliederverwaltung	4
Kassenbericht	5
Revisorenbericht	8
Touristik	9
Sport und Fitness	10
Statistik	10
Vereinslokal Meisengrotte	11
Kommunikation	12

Titelbild

Die wohl imposantesten Basilisken, 3 Meter gross und über 5 Tonnen schwer, thronten über 50 Jahre auf vier hohen Pfeilern der Brückenköpfe der Wettsteinbrücke. Nach einem weiteren Umbau in den Jahren 1992–1995 erinnerte man sich der Kunstwerke. So entstand in Gedenken an die alten Zeiten ein neuer Pfeiler am Grossbasler Brückenkopf, auf welchem nun wieder, zumindest einer der Vier, ehrenvoll Wache halten kann.

Präsidentenbericht

Das vergangene Vereinsjahr begann positiv. Die Mitglieder nahmen an den angebotenen Aktivitäten rege teil. Anfangs März wurde dann alles anders, die Fasnacht wurde abgesagt und kurz darauf ordnete der Bundesrat einen Lockdown an. Nichts war mehr so wie zuvor. Vereinsaktivitäten waren nicht mehr erlaubt, einkaufen konnte man nur noch eingeschränkt, die Wirtschaft stand praktisch still. Ab dem 6. Juni 2020 traten endlich wieder Lockerungen in Kraft die Veranstaltungen möglich machten.

Der Vorstand konnte nur 3 der geplanten 4 Sitzungen abhalten. Weil im vergangenen Vereinsjahr auf Sektionsebene keine speziellen Anlässe geplant waren, konnten die meisten der anstehenden Geschäfte telefonisch oder auf elektronischen Wegen erledigt werden. Dank der Flexibilität der Vorstandsmitglieder wurden die Aufgaben trotzdem gewissenhaft erledigt. Vielen Dank für die kollegiale Zusammenarbeit.

In den SektionsInfos wurde über die wenigen Aktualitäten informiert. Im Folgenden nun eine Zusammenfassung der Geschehnisse.

Letztjährige Generalversammlung

Diese wurde wiederum in den Räumlichkeiten des Alterszentrum am Bachgraben in Allschwil durchgeführt. Die gut besuchte Generalversammlung wurde zügig durchgeführt. Der Antrag des Vorstands zur Schaffung eines Förderungsfonds wurde erläutert, Fragen beantwortet und entsprechend angenommen. Zum Anlass der 10-Jahre-Wiedervereinigung wurde ein Apéro offeriert bevor es zum anschliessenden Essen ging. Wie schon im Jahr zuvor war das Essen vorzüglich und das freundliche Personal trug seinen Teil zu einem gelungenen Abend bei.

Veranstaltungen

Die Angebote wurden durchwegs gut besucht bis, ja eben bis… Nach den Lockerungen konnten die im Freien stattfindenden Aktivitäten, wie wandern und Nordic Walking, wieder aufgenommen werden. Das Aquafit konnte allerdings erst nach den Sommerferien wieder angeboten werden. Das dazu benötigte Schutzkonzept auszuarbeiten war recht aufwendig. Unser Aufruf leitende Personen für Aktivitäten zu finden war bis jetzt leider nicht von Erfolg gekrönt. Dies macht sich akut bei den Mittwochswanderern bemerkbar. Fühle dich angesprochen, Hanspeter Senn bietet eine Einführung an!

Aquafit

Das Aquafit wird in unserer Sektion schon seit vielen Jahren angeboten. Seit etwa 15 Jahren werden die Kurse durch Beatrice Meier geleitet. Nebst dem Kurs bei uns im Winter, bot Beatrice an Montagen privat Kurse an. Unsere Anfrage, ob sie nicht bereit wäre diese Kurse bei uns zu integrieren, kam gut an. Die Idee damit neue Mitglieder für unsere Sektion zu gewinnen ist wohl ein Volltreffer. Mit der Integration dieser Aquafit-Kurse konnten wir im laufenden Jahr 28 neue Mitglieder aufnehmen.

Hocks im Sommer

Diese fanden ohne Ausschreibung im Sektionsheft statt. Die Nachricht, dass wieder ein Pächterpaar fürs Familiengarten-Beizli «zum Weiherbächli» gefunden wurde, erreichte uns erst nach Redaktionsschluss. Die Teilnehmenden vom vergangenen Jahr wurden aber benachrichtigt und so fanden die Hocks spontan statt. Hoffentlich können die Hocks im nächsten Jahr wieder offiziell ausgeschrieben werden. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Apéro Neumitglieder

Dieser Termin musste leider verschoben werden. Unser Vereinslokal in dem wir bisher den Anlass durchführten bietet nicht genügend Platz für über 50 Personen. Die Idee den Apéro im Anschluss an die Generalversammlung durchzuführen hat sich nun auch zerschlagen. Sobald die Umstände es zulassen wird dieser Anlass nachgeholt.

Mitgliederentwicklung

Den Mitgliederschwund zu stoppen, stand schon lange auf unserer Pendenzenliste. Inserate brachten nicht den erhofften Erfolg. Die Aktion «Mitglieder werben Mitglieder» ging zu Beginn eher schleppend voran. Per 31. September 2019 konnte der Bestand endlich stabilisiert werden. Der Aufruf im letzten Jahresbericht – noch nicht zurückzulehnen, sondern weiter aktiv zu werben – wurde erfolgreich umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurden in unserer Sektion 53! neue Mitglieder geworben. Zwar verloren wir 28 durch Tod und Austritte, was schlussendlich zu dem stolzen Zuwachs von 25 Mitgliedern führte. Einen herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben.

Was lief ausserhalb der Sektion?

Corona hat auch hier fast alles über den Haufen geworfen. Das ONI-Sommertreffen sowie der Kantonaltag mussten abgesagt werden.

Mit einer Finanzspritze von CHF 15'000 konnten Naturfreundehäuser, aus unserem gebundenen Guthaben fürs Häuserwesen, unterstützt werden.

Die Webseite des Kantonalverbands wurde, mit der Umstellung auf das dynamische Layout, komplett neugestaltet. Die Rückmeldungen dazu waren weitgehend positiv.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation, ist es sehr schwierig das kommende Jahr zu planen. Wir versuchen unsere Aktivitäten so gut wie möglich, wie in den vergangenen Jahren zu gestalten. Die dadurch entstehenden Herausforderungen wollen wir mit viel Flexibilität angehen.

Danke

An alle diejenigen die sich organisatorisch engagiert haben, an die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen oder uns sonst in irgendeiner Form unterstützt haben. Danke für eure Loyalitäten gegenüber unserem Verein und für das Verständnis, dass einiges nicht wie geplant durchgeführt werden konnte.

Euer Präsi Wolfgang Schultz

Wir haben das vergangene Jahr gut gemeistert.
Meistern wir auch das, was in naher Zukunft auf uns zukommt und verfolgen wir den eingeschlagenen Weg weiterhin erfolgreich.

Mitgliederverwaltung

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 53 Neumitglieder willkommen heissen. Dem gegenüber standen 11 Todesfälle und 17 Austritte.

Daraus ergibt sich folgende Statistik:

Mitgliederbestand am 1.10.2019	398
Eintritte	+ 53
Austritte	– 17
Gestorben	– 11
Mitgliederbestand per 30.9.2020	**423**

Somit resultiert ein erfreulicher Zuwachs von 25 Mitgliedern.

Christiane Wälchli, Mitgliederverwaltung

Kassenbericht

Kasse Basel-Riehen

Die Geldflüsse der Sektion im Vereinsjahr vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 ergaben die in der **Bilanz** zusammengefassten neuen Vermögenswerte und Verpflichtungen. Die wichtigste Aussage ist, dass sich am Bestand der Fremdwährung Euro wenig geändert hat und die Fremdwährung 42% des Vereinsvermögens ausmacht. Der Wert des Euro sank auch im vergangenen Jahr gegenüber dem Schweizer Franken und führte zu Verlusten, die teilweise von Zinsen gemildert wurden.

Grosse Bewegungen gab es dagegen in Konten mit Schweizer Währung. Am markantesten ist die Abnahme der Forderung «NFS Häuserwesen» um CHF 25'000. Mit dem Geld hat das Häuserwesen NFS das Darlehen an NF Yverdon von uns übernommen sowie NF-Häuser wegen Pandemie-Verlusten unterstützt.

Ein grösserer Posten in der Bilanz ist auch die Einzahlung von CHF 10'000 in den «Förderungsfonds». Dieser Betrag ist Teil des ausgewiesenen Verlusts, aber nur buchhalterisch von Bedeutung. Eine konkrete Wertabnahme des Vereinsvermögens ergab sich hingegen durch Kosten für Vereinsaktivitäten und Wechselkursverluste. Das Ergebnis der Kasse Naturfreunde Basel Riehen war ein **Verlust** von **CHF 18'400.19**. Der Verlust wird dem **Eigenkapital** belastet, das neu **CHF 230'966.41** beträgt.

In der **Erfolgsrechnung** sind Erträge und Aufwände der verschiedenen Bereiche und Ressorts der Sektion aufgelistet und mit den Zahlen des Vorjahrs und des Budgets für 2019–2020 verglichen. Sowohl die Erträge als auch die Aufwände der Sektion lagen im Rahmen des genehmigten Budgets. Enttäuschend war das Jahr für das Team des Vereinslokals, das viele Monate keine Gäste empfangen und bewirten konnte und nur 50% ihres üblichen Gewinns erzielte.

Im Frühjahr wurde die Neustrukturierung des «Aquafit», Teil des Ressorts Sport und Fitness, aufgegleist. Die Aquafit-Kurse, die von unserer langjährigen Aquafit-Leiterin montags im Kirschgarten-Lehrschwimmbecken durchgeführt werden, finden neu unter der Führung unserer Sektion statt und werden über die Vereinskasse abgerechnet. Die Mehrheit dieser Kursteilnehmer ist unserem Verein als Mitglied beigetreten.

Das **Budget 2020–2021**, siehe Erfolgsrechnung**,** trägt der grösseren Zahl an Vereinsmitgliedern Rechnung, einerseits bei den Beiträgen und Abgaben, andererseits bei den Erträgen und Aufwänden für Sport und Fitness. Bei den übrigen Vereinsaktivtäten werden Umsätze weitgehend im Rahmen des vergangenen Jahres oder der vergangenen Jahre erwartet.

Vollkommen unvorhersehbar ist die Entwicklung des Wechselkurses, weshalb an einer baldigen Beseitigung des Problems gearbeitet wird.

Erika Schmidt, Kassier

Immer aktuell

www.naturfreunde-nw.ch

BILANZ	Eröffnung	Eröffnung	Rechnung 2019-20	Rechnung 2019-20
AKTIVEN	**EUR**	**CHF**	**EUR**	**CHF**
Kasse (CHF)		199.25		67.40
Kasse (EUR)	15.98	17.38	15.98	17.25
Postfinance		23'088.56		22'545.02
BKB		43'351.10		28'292.25
Bank CLER		68'232.48		68'365.48
UBS		4'518.35		4'518.55
Sparkasse Wiesental	147'936.89	160'895.41	148'313.55	160'096.66
Flüssige Mittel	**147'952.87**	**300'302.53**	**148'329.53**	**283'902.61**
Offene Beiträge		123.79		1'809.03
Darlehen (Yverdon)		10'000.00		
Forderungen		**10'123.79**		**1'809.03**
Finanzanlagen		28'263.81		27'287.38
Waren, Material		349.95		554.00
Waren, Sach- und Finanzanlagen		**28'613.76**		**27'841.38**
TOTAL AKTIVEN	**147'952.87**	**339'040.08**	**148'329.53**	**313'553.02**

PASSIVEN	EUR	CHF	EUR	CHF
Vorausbezahlte Leistungen		930.90		9'320.00
NFS Häuserwesen CHF		25'000.00		1.55
NFS Häuserwesen EUR	58'608.75	63'742.58	58'608.75	63'265.06
Förderungsfonds				10'000.00
Eigenkapital / Vereinskapital		249'366.60		249'366.60
Jahresverlust				-18'400.19
TOTAL PASSIVEN	**58'608.75**	**339'040.08**	**58'608.75**	**313'553.02**
Kurs:		0.91946 EUR = 1 CHF		0.9264 EUR = 1 CHF

ERFOLGSRECHNUNG	Vorjahr	Budget 2019-20	Rechnung 2019-20	Budget 2020-21
BETRIEBSERTRAG	**CHF**	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Mitgliederbeiträge Aktive	18'915.00	19'300	20'655.00	21'000
Spenden	842.00	700	557.50	750
Beiträge, Spenden, Veranstaltungen	**19'757.00**	**20'000**	**21'212.50**	**21'750**
Erträge Sport und Fitness	4'116.60	4'100	6'110.00	19'850
Erträge Kommunikation	2'320.00	1'200	1'200.00	1'300
Erträge Vereinslokal Meisengrotte	3'981.00	3'700	1'956.10	2'000
Erträge Aktivitäten	**10'417.60**	**9'000**	**9'266.10**	**23'150**
Erlösminderungen	-110.00		-195.00	
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**30'064.60**	**29'000**	**30'283.60**	**44'900**
AUFWAND	**CHF**	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Verbandsbeiträge NFS	16'185.00	16'000	17'035.00	18'000
Beiträge andere Vereine	320.00	320	255.00	300
Äufnung Förderungsfonds		10'000	10'000.00	
Bezogene Dienstleistungen	**16'505.00**	**26'320**	**27'290.00**	**18'300**
Versicherungen	603.10	600	43.70	200
Büromaterial	306.55	500	609.49	350
Verwaltungsspesen	824.50	800	587.00	700
Geschenke, Spenden Nichtmitglieder	370.50			
Verwaltungsaufwand	**2'104.65**	**1'900**	**1'240.19**	**1'250**
Mitgliedergeschenke	1'075.72	900	240.83	500
Mitgliederwerbung	1'996.40	2'000	100.00	1'000
Touristik	2'081.10	2'200	1'552.10	2'000
Aufwände Sport und Fitness	4'269.15	4'300	6'322.15	19'650
Aufwände Kommunikation	3'026.82	3'100	2'921.88	3'050
Aufwände Vereinslokal Meisengrotte	3'391.05	4'000	4'086.10	4'020
Veranstaltungen	11'152.05	4'500	3'584.80	2'500
Aufwände Vereinsaktivitäten	**26'992.29**	**21'000**	**18'807.86**	**32'720**
Wertberichtigung Finanzanlagen, Material		100	976.43	
Bankgebühren	569.90	800	484.54	600
Kursverluste	6'932.72		1'208.53	
Erträge aus Wertpapieren, Bankguthaben	-1'097.41	-100	-846.24	-200
Kursgewinne	-3'066.51		-477.52	
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	**3'338.70**	**800**	**1'345.74**	**400**
TOTAL AUFWAND	**48'940.64**	**50'020**	**48'683.79**	**52'670**
Verlust der Erfolgsrechnung	18'876.04	21'020	18'400.19	7'770

Revisionsbericht

JAHRESRECHNUNG NFS SEKTION BASEL – RIEHEN

Geschäftsjahr 1.10.2019 – 30.9.2020

Gemäss unserem Mandat als Revisoren haben wir heute die Jahresrechnung der Sektion Basel-Riehen geprüft.

Dabei stellten wir fest, dass

- die Sektionskasse mit einem Verlust von SFr 18‘400.19

abschliesst.

Nach Einsichtnahme in die Bücher und Belege anhand von Stichproben, sowie der Kontrolle der Eingangs- und Schlussbilanz bestätigen wir, dass sich die Vermögensrechnung und Erfolgsrechnung in Übereinstimmung mit den Buchhaltungen befinden.

Die Kapitalkonti stimmen mit den externen Belegen überein und für die übrigen Buchungen sind die Belege vorhanden.

Die Buchhaltungen sind sauber und genau geführt und im Namen der Sektion und Mitglieder danken wir der Kassenführerin für die gute Arbeit.

Wir empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und die Décharge zu erteilen.

Basel, 12. Oktober 2020

Die Revisoren Walter Clement

Eliane Straumann

Touristik

Im Oktober 2019 organisierte Vreni Gubler eine «Golderner Helbst»-Wanderung auf dem Vinschger Höhenweg. Die 12 (5 NF) Teilnehmer erlebten eine schöne, kameradschaftliche, aber auch anstrengende Tour. Im Februar fanden 2 Anlässe bei guten Verhältnissen statt: die traditionelle Ski-Woche von Daniel Biedermann in Saas Grund und eine 1-tägige Schneeschuhtour geleitet von mir auf das Cheibehorn beim Stockhorn im Simmental. Beide Anlässe hatten je 16 Teilnehmer, es wurde darüber im 2. Quartalsheft berichtet. Anfangs März konnte Vreni Gubler ihre Chienbäse-Wanderung trotz Corona mit 12 Teilnehmern durchführen und nach dem «Lock-down» Ende Juni hatte sie 20 Interessenten für den Grillplausch in Reinach. Meine Frühlings-Wanderferien in England und die 2 Bergwanderungen im Sommer, in weiter entfernte Gegenden der Schweiz, habe ich aber abgesagt. Auch die 3 Anlässe von Hanspeter Senn konnten leider nicht stattfinden. Somit wurden nur 5 von 11 geplante Anlässe durchgeführt mit insgesamt 76 Personen wovon 44 Naturfreunde-Mitglieder waren. Verglichen mit 12 durchgeführte Anlässe mit 190 (123 NF) Teilnehmer im 2019 ist das natürlich ein grosser Einbruch. Noch zu erwähnen ist, dass einige unserer Mitglieder an Wanderungen der Sektion Baselland, besonders die von Ursula Topkaya, teilnahmen.

Adrian Wood Touristik

Mittwochswanderungen

Im Berichtsjahr wurde unser Wanderprogramm, wie alle anderen Veranstaltungen, von Corona geprägt. So konnten nur 38 Mittwochswanderungen durchgeführt werden, an denen 766 wanderlustige Naturfreunde teilnahmen. Die Teilnehmerzahl blieb konstant, im Durchschnitt sind das 20 Wanderinnen/Wanderer pro Wanderung. Sieben Wanderleiterinnen und acht Wanderleiter führten uns auf unterschiedlichen Wanderungen durch die Nordwestschweiz. Wandern in der schönen Natur und ein gemeinsames Picknick fördert die Gemeinsamkeit und bereichert unseren Alltag. Wegen den Corona-Auflagen mussten wir leider aufs Grillieren verzichten. Dank überdurchschnittlichem Einsatz der relativ wenigen Leiterinnen/Leiter, welche regelmässig Wanderungen durchführen, konnten alle Mittwoche mit Wanderungen belegt werden. Bei Notfällen oder einer Vakanz sprang beinahe selbstverständlich jemand ein. Einen herzlichen Dank an unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter.

Nach der Neujahrswanderung trafen wir uns diesmal im Gartenbeizli «Weiherbächli» des Familiengartenvereins Paradies, Binningen. 28 Wanderinnen/Wanderer haben bei schönem Wetter daran teilgenommen. Die Stimmung war im Gegensatz zum Vorjahr sehr gut. Die Naturfreunde Sektion Basel Riehen hat sich mit CHF 400.– am Essen beteiligt, vielen Dank!

Für die Organisation des Carausflugs hat sich an der Wanderleitersitzung Heidi Wegmüller zur Verfügung gestellt. Wegen einem Sturz war Heidi aber dann verunsichert, ob sie die Organisation übernehmen kann. Corona hat dann das Problem gelöst, da Carfahrten vorerst nicht möglich waren.

Die Werbung im Sektionsheft betreffend neue Wanderleiterinnen/Wanderleiter führte nicht zum Erfolg. Ich bin mir aber sicher, dass sich das eine oder andere Mitglied dazu eignen würde. Eine Einführung würde erfolgen.

Zählt man die Anzahl Wanderleiterinnen und Wanderleiter zusammen, siehe Abschnitt 1, sieht das sogar sehr gut aus. Nun beenden aber vier ihre Tätigkeit oder springen nur noch im Notfall ein. Bei zwei Wanderleiterinnen ist der Einsatz aus gesundheitlichen Gründen noch unbestimmt, weitere drei leiten eine bis zwei Wanderungen. Eine Kollegin von Vreni

Gubler hat sich bereit erklärt, Wanderungen zu übernehmen, muss aber noch eingeführt werden. Bleiben sechs Wanderleiterinnen/Wanderleiter die regelmässig Wanderungen leiten, da müsste jede/jeder sieben Wanderungen übernehmen, das kann oder will aber nicht jede/jeder! Somit hat sich das Problem mit den Wanderleiterinnen/Wanderleiter verschärft. Gut, dass sich einige Wanderinnen und Wanderer zum durchführen einzelner Wanderungen meldeten.

Nochmals besten Dank an alle die beitrugen unsere Wanderungen möglich zu machen.

Hanspeter Senn

Statistik

Veranstaltung	Teilnehmende	Durchgeführt	Durchschnitt
Aquafit Sommer	138	14	9.9
Aquafit Winter	252	17	14.8
Gymnastik 50+	228	17	13.4
Nordic Walking	129	13	9.9
Total Bereich Sport/Fitness	**747**		
Mitwochswanderungen	703	35	20.1
Wanderungen	60	4	15.0
Wintersportferien	16	1	16.0
Total Bereich Wandern	**779**		
Vereinslokal Meisengrotte	271	10	27.1

Sport und Fitness

Unser traditioneller Sportler-Weihnachtshock mit grossem Buffet fand mit 28 Teilnehmern in unserem Vereinslokal statt.

Geplant hatten wir in der Wintersaison 2019/20 im Aquafit und Gymnastik 50+ zwanzig Lektionen. Davon sind jeweils die letzten drei Lektionen Corona/Covid-19 bedingt durch die Schliessung der Turn- und Schwimmhalle ausgefallen. Auch fiel aus gleichem Grund das Saison-Schlussessen wie auch die Sommerwanderung der Sportler aus. Insgesamt nahmen im letzten Wintersemester im Aquafit 252, im Gymnastik 50+ 228 und im Sommer im Nordic-Walking 129 Teilnehmer teil.

Wie ich vor drei Jahren allen Sportteilnehmern mitteilte, wollte ich zwei Jahre später an der GV 2019 als Obmann Sport zurücktreten. Da sich kein Mitglied für dieses Amt zur Verfügung stellte, hängte ich noch ein Jahr bis zur GV 2020 dran. Ich freue mich nun, nach 29 Jahren als Obmann des Ressort Sport und Fitness, in Eliane Straumann eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Da es ab der GV 2020 keinen Obmann für das Resort Sport und Fitness mehr braucht, wird dieses Resort jeweils eine/n Verantwortliche/n für das Aqua-Fit, Gymnastik 50+ und Nordic Walking haben. Ich freue mich, dass Eliane Straumann ab dann die Administration und Organisation des Gymnastik 50+ von mir übernimmt und wünsche ihr alles Gute, Glück und Freude bei diesem Amt das mir lange Jahre Freude bereitete. Ein grosses Danke möchte ich allen Teilnehmern des Ressort Sport

und Fitness sagen, teilweise seid ihr noch länger als ich Obmann war regelmässig in unsere Turnhalle gekommen. Ein ganz herzliches Danke möchte ich dem Sportleiter-Team für die langjährige und schöne Zusammenarbeit sagen: im Aquafit Marlène und Beatrice, im Gymnastik 50+ Rosemarie, Ursula und Wolfgang, im Nordic-Walking Wolfgang.

Ganz weg vom Sport und Fitness bin ich doch noch nicht, denn ich werde im Moment noch die Gymnastik 50+ Lektionen besuchen und wenn nötig als Leiter einspringen. Mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge sage ich nach 29 Jahren Verantwortung im Ressort Sport und Fitness «Tschüss und blyybet fit».

Christian Lüthi, Obmann Sport und Fitness

Vereinslokal Meisengrotte

Das durch das Wirte-Team geplante Vereinsjahr für unser Lokal begann vielversprechend. Neben den verschiedenen geplanten Bilder- und Themen-Vorträgen, Essen usw. konnten wir in Marlise Aellen auch eine neue Wirtin in unserem Team begrüssen. Zwei Bildervorträge (Ägypten Teil 2 und Nepal) begeisterte viele Anwesende. Zum Jubiläum «40 Jahre Vereinslokal Meisengrotte» Anfang November 2019 war unser Lokal bis auf den letzten Sitzplatz belegt. Es gab wie vor 40 Jahren bei der Einweihung der Meisengrotte das gleiche Menü, Beinschinken und Kartoffelsalat zum Preis von CHF 7.–, wie anno dazumal. Auch bis auf den letzten Sitzplatz belegt war unser schon traditioneller Jahresauftakt, wie auch das Fondue-Essen in unserer «Alphütte mitten in der Stadt». Der Themen-Vortrag über Atemtechnik am 21. Februar 2020 war dann unser letzter Anlass für lange Zeit. So haben wir rund zehn Tage bevor der Bundesrat die ausserordentliche Lage wegen Corona/Covid-19 verordnete schon entschieden unser Vereinslokal, ab sofort und bis auf weiteres, zu schliessen.

Ab der zweiten Sommerferienhälfte haben wir uns dann im Gartenbeizli des Familiengarten-Vereins Binningen zum gemütlichen Hock auf der Terrasse getroffen. Am 18. September 2020 war es dann soweit und wir konnten unser Vereinslokal wieder öffnen. Jedoch mit einigen Einschränkungen wie verringertem Sitzplatzangebot, keine Anlässe usw., nur noch Hock mit Voranmeldung und kürzere Öffnungszeiten. So mussten wir durch die Schliessung ab Ende Februar einen Ertragsverlust von ca. 50% hinnehmen. Allen Gästen unseres Vereinslokals danken wir für ihre Treue und Verständnis und hoffen euch trotz den Einschränkungen im neuen Vereinsjahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Verdankenswerter Weise haben vier Mitglieder sämtliche Getränke die wir noch an Lager hatten, während der Schliessung des Lokals, abgekauft. Allen vier einen herzlichen Dank.

An insgesamt 10 Abenden (statt wie geplant 18) an denen wir unser Vereinslokal geöffnet hatten, durften wir 234 Gäste bewirten. Das waren zwei Gäste pro Abend mehr als im letzten Vereinsjahr. Mit den diensthabenden Wirten waren es zusammen sogar 271 Teilnehmer, denn auch sie haben zum wohl der Vereinskasse beigetragen und konsumiert.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich dem ganzen Wirte-Team zu ihrem unermüdlichen Engagement aussprechen. Denn es ist nicht nur der grosse Einsatz den unsere Gäste sehen. Es sind auch die vielen Stunden die niemand sieht, der Abend muss vorbereitet werden und nachdem der letzte Gast gegangen ist heisst es noch Aufräumen und Reinigen.

Deshalb ein ganz grosses Danke an Susanne, Paulette, Irma, Marlise, Nathalie, Erich, Michel und Dominik.

Christian Lüthi, Obmann Vereinslokal

Grottenchörli, nach 32 Jahren ist Schluss

Am 1. März 1988 wurde das erste Mal unter der Leitung von Agnes Beer in der Meisengrotte gesungen. Da dieses «Probesingen» sehr grossen Anklang fand, wurde beschlossen, alle zwei Wochen im Vereinslokal zu Singen. Als Paul und ich zu den Sängern in der Meisengrotte stiessen, begleitete Agnes die Gruppe bis zu ihrem Wegzug jeweils mit der Handorgel. Gesungen wurde von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Wir alle wurden älter und ängstlicher. Deshalb beschloss Hansruedi ab Januar 2008 jeweils schon um 17.00 bis 18.30 Uhr zum Singen aufzurufen. Leider nicht mit grossem Erfolg. Im Heft 1 und 2 / 2011 versuchte Hansruedi die Naturfreunde zum Singen zu animieren. Auch darauf kam kaum ein Echo.

Im Jahr 2016 stirbt Hansruedi, so dass ich nun allein fürs Grottechörli zuständig bin, das leider nach wie vor an Schwindsucht leidet. Es wird beschlossen, schon um 16.30 bis 18.00 Uhr zu Singen, was aber auch keine neuen Sänger anzieht. Es ist sogar so weit gekommen, dass ich in der Grotte sass und nur gerade fünf oder noch weniger Sänger erschienen.

Ich glaube deshalb, dass es keinen Sinn macht das Singen in der Grotte weiterhin anzubieten. Es ist offensichtlich kein Interesse mehr vorhanden. Ich mache deshalb den Vorschlag, das Chörli sterben zu lassen. Es tut weh!

Cecile Marchand, Leiterin Grottenchörli

Kommunikation

Redaktion

Die Zusammenarbeit in der Redaktion funktioniert ausgesprochen gut. Mit der neu angeschafften Software gehen die Arbeiten viel einfacher von der Hand. Willi Stump fand so sehr Gefallen daran, dass er mittlerweile den Löwenanteil des redaktionellen Teils erledigt. Wir haben beide am Gestalten richtig Spass gefunden. Die vielen positiven Rückmeldungen beflügeln uns, weiterhin unser Bestes zu geben.

Webseite

Kurz vor Weihnachten wurde die finale Version des komplett überarbeiteten Webmoduls von den Entwicklern freigegeben. Jetzt hiess es das Aussehen unserer Webseite anzupassen. Weil ich als Beta-Tester schon eine Ahnung von der neuen Version hatte, konnte auf Ende Januar 2020 die total neu gestaltete Webseite aktiv gestellt werden. Danke für die anerkennenden Rückmeldungen und die konstruktiven Anregungen.

Herzlichen Dank!

An alle die mich im vergangenen Jahr bei meinen Arbeiten unterstützt haben. Den Autoren der Sektions-Info: Christian Lüthi für die Zusammenstellung was im Vereinslokal «Meisengrotte» geboten wird, Hanspeter Senn für die Ausschreibungen der Mittwochswanderungen. Danke auch allen Tourenleitern für die Ausschreibungen ihrer Wanderungen und denen die einen Bericht geschrieben haben.

Die Zusammenarbeit innerhalb unseres redaktionellen 2er-Teams war auch in diesem Jahr positiv. Für den Versand der SektionsInfo standen mir, wie im vergangenen Jahr, Monique und Willi Stump sowie Marlène Varni zur Seite, auch ihnen vielen Dank.

Wolfgang Schultz, Kommunikation